Bericht der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 13.10.2026, im Sitzungssaal des Rathauses Mötzingen

Blutspenderehrung
In der Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Finis insgesamt vier Blutspender für ihre Bereitschaft zur regelmäßigen Spende ehren. Geehrt wurden Herr Jürgen Haarer für 25 Spenden, Frau Ute Reinhardt für 75 Spenden, Herr Thorsten Sicksch für 125 Spenden und Herr Manfred Wagner für unglaubliche 150 Spenden

Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Mötzingen
Der Gemeinderat hat mit Mehrheit beschlossen, dass sowohl Variante 3 als auch Variante 4 in den vorgeschlagenen Beschlussvorschlag aufgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der durch die Deutsche Telekom beziehungsweise die Deutsche Funkturm vorgenommenen Prüfung möglicher Standorte für einen zusätzlichen Mobilfunkstandort im südlichen Gemeindegebiet zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet die Errichtung eines zusätzlichen Mobilfunkstandorts zur nachhaltigen Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Mötzingen und unterstützt die Deutsche Telekom bei der weiteren Konkretisierung des Vorhabens.
3. Die Standorte 3 und 4 sollen im weiteren Verfahren parallel weiterverfolgt werden.
4. Der Gemeinderat bewertet Standort 3 aufgrund des größeren Abstands zur bestehenden Wohnbebauung und der damit zu erwartenden höheren Akzeptanz als grundsätzlich vorzugswürdige Variante, sofern hierfür eine wirtschaftlich tragfähige Erschließung erreicht werden kann. Standort 4 soll aufgrund seiner aus Sicht der Deutschen Telekom günstigeren Erschließungssituation und der damit verbundenen höheren Realisierungswahrscheinlichkeit als Alternative weiterverfolgt werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Deutschen Telekom beziehungsweise der Deutschen Funkturm die Planung für die Standorte 3 und 4 weiter zu konkretisieren und insbesondere bei Standort 3 Möglichkeiten für eine wirtschaftlich tragfähige Erschließung zu untersuchen.
6. Die Gemeinde erklärt ihre grundsätzliche Bereitschaft, für die Realisierung eines Mobilfunkstandorts eine geeignete gemeindeeigene Fläche an einem der beiden Standorte zur Verfügung zu stellen. Die abschließende Festlegung des Standorts sowie die erforderlichen vertraglichen Regelungen bleiben einer weiteren Beschlussfassung des Gemeinderats vorbehalten.

1. Änderung des Bebauungsplan Röte III - Beauftragung eines Planungsbüros
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die erforderliche Anpassung des Bebauungsplans „Röte III" weiterzuverfolgen sind. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in enger Abstimmung mit der Baurechts- und Straßenbaubehörde voranzutreiben. Mit der Erstellung des Bebauungsplans „Röte III" wird das beauftragte Planungsbüro auf Grundlage des vorliegenden Angebots in Höhe von 6.000 € beauftragt.

Erstellung eines Wertgutachtens für das Sanierungsgebiet „Ortskern III" – Auftragsvergabe
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Erstellung eines Wertgutachtens für das Sanierungsgebiet „Ortskern III" an **Anbieter 2** auf Grundlage des vorliegenden Angebots zum Angebotspreis von **18.028,50 Euro (brutto)** zu vergeben.

Gemeindewald: Forstlicher Betriebsplan 2027
Der Gemeinderat hat dem forstlichen Betriebsplan für das Jahr 2027 einstimmig zugestimmt.

Vollmaringer Str. 77: Neubau von zwei 9-Familienhäusern mit Tiefgarage
Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:

1. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB i.V.m. § 31 BauGB für die Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 18 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 4357, Vollmaringer Str. 77 wird erteilt.
2. Der Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für das Überschreiten der Haupt-GRZ um 50 m² bzw. 8,4% wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich einer Ablösung der für das Bauvorhaben bestehenden Spielplatzverpflichtung zu.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, sich mit den Bauherren auf einen angemessenen Ablösebetrag zu einigen und einen entsprechenden Vertrag einzugehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:
Die Vereinbarung ist der zuständigen Baugenehmigungsbehörde zur erforderlichen Zustimmung bzw. Anerkennung vorzulegen.

Am Jungholz 3: Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Einrichten eines Friseurraumes im DG
Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 31 BauGB für den Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage sowie der Einrichtung eines gewerblich genutzten Friseurraumes im Dachgeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 4407, Am Jungholz 3, erteilt wird.
Der Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Röte II hinsichtlich der Zulässigkeit der gewerblichen Nutzung eines Raumes im Dachgeschoss wird zugestimmt.Die Zustimmung erfolgt im vorliegenden Einzelfall unter Berücksichtigung der konkreten örtlichen Gegebenheiten und der Tatsache, dass es sich bei dem geplanten Friseurbetrieb um ein nicht störendes Gewerbe handelt.

Sachstand Glasfaser
Herr Melzer informiert den Gemeinderat darüber, dass die Deutsche Glasfaser ihrem aktuellen Baupartner mit sofortiger Wirkung gekündigt hat. Derzeit findet eine Zustandsfeststellung statt. Sobald diese abgeschlossen ist, wird ein neuer Baupartner für das Projekt eingesetzt